

umzusetzen. Das Thema Wegwerfgesellschaft Deutschland darf daher auf keinen Fall außer acht gelassen werden.

Geplante Veranstaltungen

Parallel zur Mitmach-Ausstellung im Hammer Künstler-Bund erarbeitet FUGe unterschiedlichste interaktive Veranstaltungen für Schulklassen und Erwachsene. Die Teilnehmer können dabei die Müllproblematik in Deutschland und Brasilien nachvollziehen und bekommen Anregungen für alternative Handlungsoptionen. Teile der Ausstellung können ab dem Schuljahr 2018/19 zudem als Mitmach- und Wander-Ausstellung bei FUGe ausgeliehen werden. Da-

mit sollen die Besucher nicht nur die Fotos betrachten, sondern auch das Gefühl von Zuversicht und Verantwortung mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus werden Workshops, Filme und Diskussionsrunden zum Thema Wegwerfgesellschaft mit freiem Eintritt organisiert.

Papierworkshops

Ab Januar 2018 kann FUGe erneut die beliebten Papierworkshops für Schulklassen anbieten. Hierbei werden Themen wie die Herkunft unseres Papiers, die klimatischen, ökologischen und sozialen Folgen eines verschwenderischen Papierverbrauchs und Handlungsoptionen mit den Schülern erarbeitet.

Auch ein praktischer Teil zum Papierrecycling gehört dazu.

Mit dem Besuch in der Ausstellung und der Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten erhofft das FUGe-Team, einen Bewusstseinswandel der Bevölkerung anzustoßen und somit zusammen mit allen einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Mehr zur Ausstellung und den geplanten Aktivitäten erfahren die Leser in der nächsten Ausgabe unserer FUGe news.



Neue Ausstellung „PlanetPlastic – Erdöl.Macht.Müll“

Steffi Neumann

Plastik ist überall – und es wird immer mehr: Coffee-To-Go-Becher, Tüten, Flaschen, Lebensmittelverpackungen ... Plastik im Meer, im Essen, in Medikamenten, in unserem Blut. Kein Lebensbereich, in dem wir nicht auf Plastik und Erdölanteile treffen!

It's a Plastic World...

- Es gibt mindestens fünf Plastikstrudel in den Weltmeeren. Der größte vor Hawaii ist so groß wie Mitteleuropa.
- Eine Plastikflasche braucht ca. 450 Jahre, um sich im Meer zu zersetzen.
- Kunststoffe sind in der Medizin unverzichtbar, z. B. bei künstlichen Herzklappen, Hüftgelenken oder auch beim Zahnarzt.

... und die Politik?

- 90 % der Exporteinnahmen stammen in Nigeria aus dem Verkauf von Erdöl: Täglich 20 Mio. US-Dollar. Trotzdem lebt 70 % der Bevölkerung von weniger als 1,10 Euro am Tag.
- Im Regenwald von Ecuador kämpfen seit Jahrzehnten Menschen um die Anerkennung ih-

rer Rechte in Bezug auf die Erdölförderung.

- Weder in Deutschland noch international gibt es bisher eine Transparenzpflicht für Unternehmen zur Offenlegung ihrer Gewinne z. B. aus der Ölförderung.
- 2017: Die Organisation „Campact“ ruft mit einer europaweiten Petition die Europäische Union dazu auf, Gesetze zur Reduktion von Einwegplastik zu erlassen. Über 600.000 Men-

schen unterzeichnen die Petition!

Vamos e.V. Münster hat zusammen mit dem Religionskurs der 8. Klassen des Kopernikus Gymnasiums in Rheine die neue Wanderausstellung „PlanetPlastic – Erdöl.Macht.Müll“ erstellt. Die Ausstellung informiert und regt Jugendliche zum Handeln an. Das besondere Highlight der Ausstellung: ein eigener Kurzfilm, der aus selbstgedrehten Filmen der Schüler und ihren Erfahrungen in



Die Wanderausstellung im Einsatz.

Fotos: Vamos e.V.

der No-Plastic-Challenge produziert wurde! In der No-Plastic-Challenge verzichten die Teilnehmer/-innen zwei Wochen auf mindestens zwei Plastikprodukte. Sechs Hörgeschichten aus der Zukunft sind ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung. Lassen Sie sich von Visionen aus dem Jahr 2050 inspirieren.

Die Ausstellung besteht aus fünf verschiedenen Themenkomplexen:

- Meere und Mikroplastik
- Recycling: Das hält ewig
- Erdöl: Ein langer Weg
- Gesundheit: Plastik im Blut
- Die Welt: Ich und mein Plastik

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Möglichkeiten, unsere Welt selbst zu gestalten! Durch die Kombination mit den Bildungsmaterialien und der No-Plastic-Challenge können Jugendliche direkt damit beginnen: sie selbst begleiten andere Jugendliche durch die Ausstellung, führen eigene kleine Kampagnen durch und finden Alternativen für ihren eigenen Verbrauch von Plastik.

Die Workshops mit den Bildungsmaterialien sind für zehn bis 32 Personen ab 14 Jahre konzipiert. Der Zeitbedarf ist 5 x 45 Minuten plus Pausen und die Arbeit findet in wechselnden Formaten statt (Plenum, Kleingruppen, 2er Gruppen). Die Teilnehmenden arbeiten z. T. selbstorganisiert. Die Workshops können auch ohne Anbindung an die Wanderausstellung durchgeführt werden. **Das Besondere: Die Jugendlichen führen direkt eigene Aktionen durch und erleben sich durch eigenes Handeln als selbstwirksam!**



Die gezeigten Kurzfilme wurden von Schülern gemacht.

Zur Buchung der Ausstellung und der Workshops melden sich Interessierte bei Steffi Neumann von Vamos e.V. Münster an: neumann@vamos-muenster.de, Telefon 0251-45431

Das Projekt wird gefördert mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Die Hörgeschichten aus der Zukunft erfreuen sich größter Beliebtheit.

Elektrotechnik Schlieper



- Elektroanlagen
- Neubau
- Altbau
- Reparaturen
- Sprechanlagen
- Rolladenantriebe
- Warmwasseranlagen
- Notdienst

Andreas Schlieper Elektrotechnikermeister

Bogenstraße 16 · 59067 Hamm
Mobil-Tel. 01 72 / 5 65 02 23
E-Mail: info@Elektrotechnik-Schlieper.de

Maria Brauer Betriebswirtin

- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Betriebsberatung
- Organisationshilfe
- Unterstützung bei der Auswahl und Anwendung von Softwarelösungen
- Unterstützung bei Aufbau oder Umstrukturierung des Rechnungswesens

Lilienstraße 4 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 92 67 57
Fax 0 23 81 / 92 67 58
E-Mail info@maria-brauer.de
www.maria-brauer.de

